

und auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind

6. der Sattlergeselle Jakob Rosenkain aus Noweniaslo (Neustadt) in Ruffisch-Posen, 28 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Posen vom 30. August d. Js.;
7. der Dienstknecht Michael Falkner aus Pfarrkirchen (Bezirk Rohrbach, Oesterreich unter der Enns), 72 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns im wiederholten Rückfalle, durch Beschluß des Magistrats der bayerischen Stadt Passau vom 19. Juli d. Js.;
8. der Steinhauer Aloys Thöni aus Hochgallmig (Gemeinde Fries, Bezirk Landek in Tirol), geboren 1834, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Bettelns, durch Beschluß des königlich bayerischen Bezirksamts zu Hohenstadt vom 17. August d. Js.;
9. der Bäckergehilfe Wenzel Smada aus Leham (Bezirk Klattau in Böhmen), 42 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, durch Beschluß des königlich bayerischen Bezirksamts zu Deggendorf vom 27. August d. Js.,
10. der Colporteur Joseph Seger aus Bibichow (Bezirk Jungbunzlau in Böhmen), 23 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns, durch Beschluß des königlich bayerischen Bezirksamts zu Straubing vom 27. August d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

2. P o s t - B e s e n .

Eröffnung der Eisenbahn Marienberg in Sachsen-Reichenhain.

Die Eisenbahn zwischen Marienberg in Sachsen und Reichenhain ist am 23. August eröffnet worden und wird von demselben Tage ab zur Beförderung von Postsendungen jeder Art unter Begleitung von Postschaffnern benutzt, welche dem Bahnpostamt Nr. 30 in Chemnitz in Sachsen zugewiesen sind.

Außer dem bereits zu den Eisenbahn-Postanstalten gehörenden Postamt in Marienberg in Sachsen liegt an der neuen Bahn die Postexpedition in Reichenhain.

Berlin W., den 6. September 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Eröffnung der Eisenbahn Aue in Sachsen-Schöned.

Die Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn wird am 7. September auf der Strecke zwischen Aue in Sachsen und Schöned in Sachsen eröffnet und von demselben Zeitpunkte ab zur Beförderung von Postsendungen jeder Art unter Begleitung von Postschaffnern benutzt, welche der Postverwaltung in Aue in Sachsen zugewiesen sind.

An der neuen Bahnstrecke liegen außer dem Postamt in Eibenstock und der Postverwaltung in Aue in Sachsen, welche bereits zu den Eisenbahn-Postanstalten gehören:

- a) die Postverwaltung in Schönheide und die Postexpeditionen in Jägersgrün und Schöned in Sachsen, welche in die Reihe der Eisenbahn-Postanstalten treten,
- b) die Postagentur in Bockau bei Schneeberg-Neustädtel.

Berlin W., den 7. September 1875.

Kaiserliches General-Postamt.
